

[17763.] Zur Ankündigung

Ihrer Verlagswerke aus allen Wissenschaften empfehle ich Ihnen das Anzeige-Blatt meiner

Illust. Deutschen Monatshefte
für das gesammte geistige Leben der Gegenwart.

= Auflage 10000. =

Insertionspreis der gespaltenen Petitzeile 3 R M
Beilagen werden angenommen.

Braunschweig. George Westermann.

[17764.] Dem im Herbst d. J. in unserm Verlage erscheinenden

Jahrbuch der Landwirthschaft
herausgegeben

von Dr. Wilhelm Schumacher

wird ein

Anzeiger für Bekanntmachungen
aller Art

beigegeben, den wir zur Ankündigung landwirthschaftlicher Literatur empfehlen.

Der Preis für Inserate im Jahrbuch der Landwirthschaft ist

6 Thlr. für die ganze Seite; 4 Thlr. für die halbe Seite; 2 Thlr. für die Viertelseite, Schlüstermin für Annahme der Ankündigungen: der 31. Aug. d. J.

Leipzig.

Quandt & Händel.

Inserate.

[17765.]

Im August erscheinen in meinem Verlage: **Bienen-Kalender f. 1868.** 2. Jahrg. Herausgeg. von Aug. Freih. v. Verlepsch. **Kalender f. Deutschlands Aerzte** von Dr. Wolf. 4. Jahrg. 1868.

Ich nehme in dieselben Inseraten auf und berechne die durchlaufende Petitzeile mit 2 R M . Aufträge bitte bis spätestens 15. August an mich gelangen zu lassen.

Mannheim.

J. Schneider.

[17766.] Zu Inseraten

empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende

politische Zeitung

(6500.) **Kölnische Blätter** (6500.)

mit

Fenilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in sieben Jahren die Auflage von

6500 Exemplaren

(davon über 6000 in Preußen) erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der 'Köln. Zeitung' und dem 'Frankfurter Journal' übertritten wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ R M pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Inserate für die 'Köln. Blätter' mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Cöln.

J. & W. Voßrée.

Zu Prämienblättern!

[17767.]

Friedr. Heerdegen in Nürnberg offerirt die Platte zu:

Der Tod des Majors Pierson. Paint. by J. Singleton, engr. by A. Kessler. Stichhöhe 15. 9 zu 21. 6. 12 R M .

Die Platte befindet sich im besten Zustand und stehen Probeabdrücke zu 7½ R M baar zu Diensten.

[17768.] **Unger & Nissen**, vorm. Egersdorff'sche Buchholz. in Schw.-Hall suchen vom Verleger direct p. Post:

12 Moritz, Büchlein für Auswanderer. Eine gekrönte Preisschrift.

[17769.] **E. Jung-Treuttel** in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur Besorgung von Französischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen. Bestellungen, welche bis Donnerstag in Leipzig eintreffen, werden entweder umgehend oder in Zeit von 8 Tagen effectuirt.

[17770.] Den Herren Verlegern

empfehlen wir unsere wohleingerichtete und mit den modernsten Schriften und Hilfsmitteln ausgestattete

Buch-, Stein- und Notendruckerei.

Probecolumnen, sowie Kostenberechnungen stehen gern zu Diensten. Bei solider Arbeit gewähren wir die billigsten Preise, günstigsten Zahlungsbedingungen und liefern franco Leipzig oder vergüten die Fracht von hier bis dahin. Proschriften besorgen wir billigst; die Verpackung nach eingesendeten Facturen berechnen wir nach Auflage. Gef. Anfragen werden sofort erledigt.

Hildburghausen.

G. W. Gadow & Sohn.
Hofbuch- und Steindruckerei.

[17771.] **Plakate**

erbitte für meine neuen Localitäten in 2 facher Anzahl.

Stuttgart u. Wildbad.

G. A. Sonnenwald's Buchhandlung.
G. Wildt.

Politische Nova

[17772.] erbittet sofort nach Erscheinen zur Post und verwendet bestens

Karl Czermak in Wien.

Inhaltsverzeichniß.

Eröffnete Neuläufe des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 17694—17773. — Leipziger Börsen-Course am 29. Juli 1867.

Aldenhoven 17715.	Goar, J. S., 17739.	Ratibus 17742.	Schoef 17744.
Anonymous 17697. 17757.	Göltner 17745.	Ritter 17734.	Schönigb 17707.
Anst. Lit. in Grb. 17760.	Häfele jun. 17736.	Roellinger 17726.	Seig in R. 17755.
Arnold in R. 17709. 17712.	Hartmann 17738.	v. d. Rahmet 17705.	Send in Gr. 17699.
Asper & C. in B. 17704.	Heerdegen 17767.	Reumann in B. 17708.	Send in R. 17725.
Borsig 17766.	Hein 17723.	Riemeyer 17731.	Sonnenwald 17771.
Braumüller 17735. 17747.	Heinrich 17719.	Rott 17741.	Stabel 17732.
Bremer 17737.	Herrero 17750—51.	Onden, W. 17713.	Stangel 17729.
Brunner 17752.	Heuser 17762.	Otto in B. 17713.	Straub in Reuschöpfeld 17759.
Goben & S. 17706.	Hinrichs 17714.	Pahl 17756.	Stüber 17754.
Gierau 17772.	Hirzel 17703.	Pardini 17740.	Timm 17702.
Diller & S. 17694.	Höster 17710.	Pernigisch 17728.	Uflader 17696.
Gleißner 17720.	Jung-Treuttel 17769.	Pustet 17733.	Unger & R. 17768.
Ernst & S. 17716.	Kasten 17711.	Quandt & S. 17764.	Went & G. 17701. 17724.
Erzas 17748.	Korn in B. 17743.	Regmann 17761.	Wendt 17695.
Kleischmann 17717.	Kapp 17758.	Richter in R. 17753.	Westermann 17763.
Werter & S. 17749.	Kaufkatt in B. 17721.	Saumer in D. 17746.	Wienbraf 17730.
Fritzsche 17727.	Magg 17722.	Schneider in R. 17698. 17765.	Suppanfi 17718.
Gadow & S. 17770.	Manz in R. 17700.		

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Richter. — Druck von B. G. Leubner.

Familien-Nachrichten.

[17773.] Als Verlobte empfehlen sich

Julie Woisschläger

Alfred Otto.

Baden b. Wien, den 17. Juli 1867.

Leipziger Börsen-Course

am 29. Juli 1867.

(B = Brief, bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. B. . .	{ k. S. 8 T.	143 G
	l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	51 B
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	l. S. 2 M.	—
	k. S. Va.	90% G
Berlin pr. 100 R. Pr. Cr.	l. S. 2 M.	110% G
	k. S. 8 T.	—
Bremen pr. 100 R. Ladr. à 5 R.	l. S. 2 M.	—
	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57½ B
in S. W.	l. S. 2 M.	151½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 7 T.	150½ G
	l. S. 3 M.	6. 24 G
London pr. 1 Pf. St. . . .	k. S. 8 T.	6. 22½ G
	l. S. 3 M.	8½ G
Paris pr. 300 Fres. . . .	k. S. 8 T.	80% G
	l. S. 3 M.	79½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	l. S. 3 M.	78½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-)Handels Goldm. à 5½ Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 R. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	11 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke do.	5. 12½ B
Holland. Ducaten à 3 R. Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	6 1/4 G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	79% G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—
Polnische do. do. . . .	—
Div. ausländ. Cassenaweis. à 1 u. 5 R.	99½ G
do. do. do. do. à 10 R. . . .	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht)	99% G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 R. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.